

Benzinstromerzeuger

Bedienungsanleitung

Inverterstromerzeuger P-IB 2800 RE



FEßSER[®]
GENERATORS

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Stromerzeuger von Feeser entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung umfasst neben Informationen zur Bedienung auch Informationen zur Wartung des Generators.

Lesen Sie die Anleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig betreiben.

Befolgen Sie alle Hinweise und Ratschläge, um die Lebensdauer Ihres Generators zu verlängern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Anleitung haben, können Sie Kontakt zu Ihrem Händler aufnehmen.

Hinweis

Alle Angaben liegen den zum Druckzeitpunkt vorhandenen, aktuell erhältlichen Produktinformationen zugrunde.

Es darf kein Teil des Druckes ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt werden.

Außerdem sollte dieses Handbuch als Bestandteil des Aggregats angesehen werden und gehört bei Wiederverkauf zum Lieferumfang.

Achtung









Beim Betrieb in Räumen muss zwingend für ausreichend Zu- und Abluft gesorgt werden. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Abgase über ein separates Rohr ins Freie geführt wird.



Inhaltsverzeichnis

01.	Warnzeichen	S.01
02.	Bezeichnung der Teile	S.02
	Bedienfeld	S.03
	ECO-Schalter.....	S.04
	Reset	S.05
03.	Kontrolle vor der Inbetriebnahme	S.06
	Motorölstand kontrollieren.....	S.06
	Überprüfung der Kraftstoffreserve /Starterbatterie.....	S.07
	Batterie-Hinweis	S.09
	Kontrolle des Luftfilters.....	S.10
04.	Betrieb des Generators	S.11
	Warnhinweise	S.13
	Gleichstrombetrieb	S.14
	Wechselstrombetrieb	S.17
05.	Fernbedienung	S.18
06.	Betriebs- und Überlastanzeige-LEDs	S.21
07.	Ölalarmsystemr	S.21
08.	Stoppen des Motors	S.22
09.	Wartung	S.23
	Ölwechsel	S.25
	Wartung des Luftfilters	S.26
	Wartung der Zündkerze	S.27
	Wartung des Funkenschutzsiebes	S.29
	Ersetzen der Batterie	S.30
10.	Transport/Lagerung	S.31
11.	Fehlerbehebung	S.32
12.	Technische Daten	S.33
13.	Schaltplan	S.34
14.	Gewährleistungsbedingungen	S.35
15.	Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten	S.36
16.	Batterieverordnung	S.39

Warnzeichen

 ACHTUNG!		 ACHTUNG!	
	<ul style="list-style-type: none"> Während des Betriebs kein Benzin nachfüllen Bei Rauch oder Flammen kein Benzin nachfüllen Übergelaufenes und verschüttetes Benzin sofort aufwischen Vor der Lagerung lassen Sie den Generator zuerst abkühlen. Benzin ist explosiv und brennbar, den Generator Freien benutzen. 		<p>Die Verbindung mit einem elektrischen System eines Gebäudes ist untersagt.</p>
	<p>Abgase sind giftig, betreiben Sie den Generator nur in ausreichend belüfteter Umgebung.</p>		<p>Setzen Sie den Generator keinem Regen, keiner Feuchtigkeit und keinem Schnee aus.</p>
	<p>Abgase sind giftig, betreiben Sie den Generator nur in ausreichend belüfteter Umgebung.</p>		<p>Vor dem Betreiben des Generators lesen Sie die Betriebsanleitung durch.</p>

Achtung!

Kraftstoffkontrolle.
Deckel nach dem befüllen gut schließen.

Typenschild

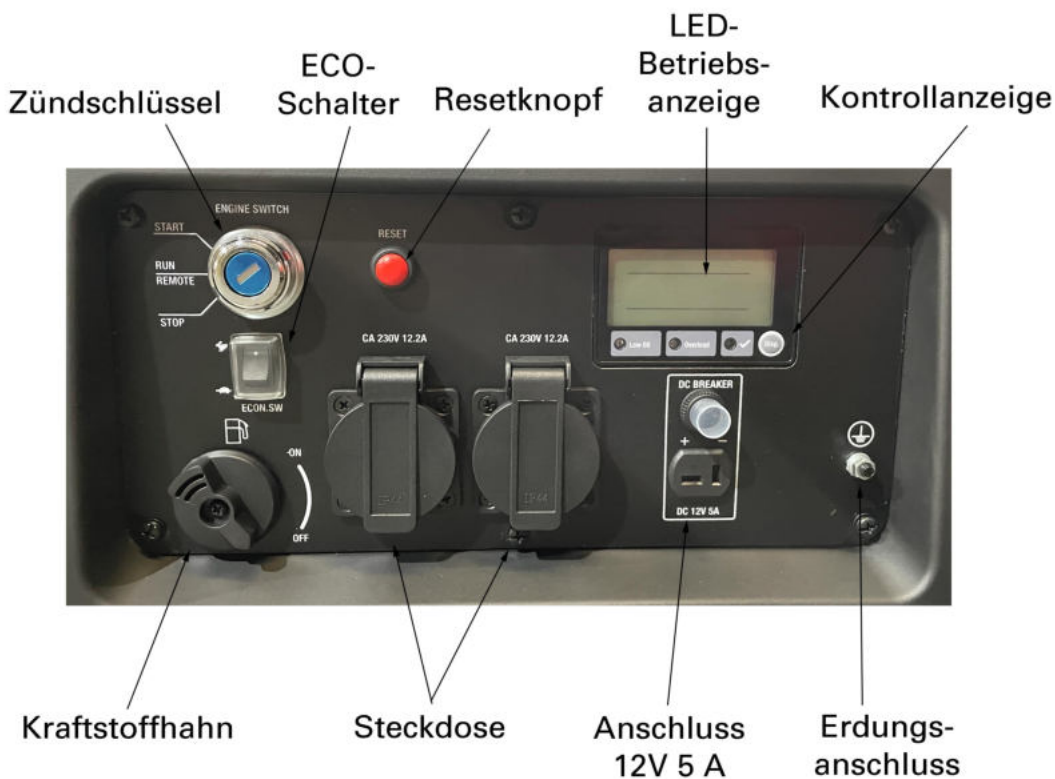
Achtung heiß!



Bezeichnung der Teile



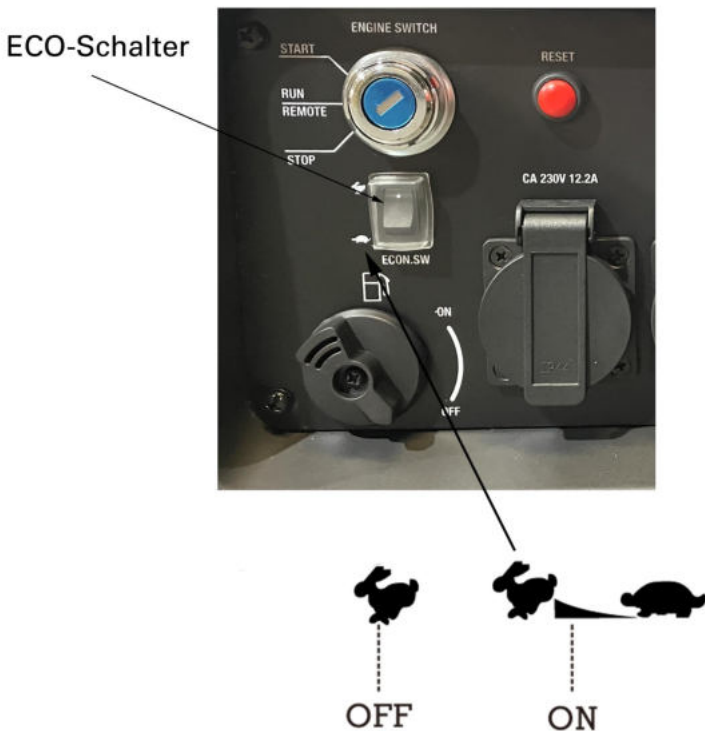
Bedienfeld



ECO-Modus

Wenn der ECO-Schalter auf die EIN-Position (🐢) ON geschaltet wird, läuft der Motor automatisch im Leerlauf, wenn keine Verbraucher angeschlossen sind und kehrt zu einer erhöhten Drehzahl zurück, wenn Verbraucher angeschlossen werden.

Die Einstellung ON (🐢) wird zur Minimierung des Kraftstoffverbrauchs empfohlen.



Reset

Wenn die Schutzeinrichtung ausgelöst wurde und die Überlastungsanzeigelampe rot aufleuchtet, kann die RESET- Rücksetztaste die Ausgangsleistung des Generators wiederherstellen; es ist dann nicht nötig, denn Motor ganz neu zu starten.

Drücken und halten Sie die RESET-Taste für 1 Sekunde, bis die Überlastungsanzeigelampe (rot) erlischt und die Betriebsanzeigelampe (grün) aufleuchtet.

Wenn die Überlastungs-Schutzeinrichtung nicht ausgelöst wurde, ist die RESET-Rücksetztaste wirkungslos.

Beachten Sie

Hat man die Überlastungs-Schutzeinrichtung ausgelöst, ist die Betriebsanzeigelampe (grün) aus und die Überlastungs-Anzeigelampe (rot) leuchtet auf.

Bei jedem Start des Motors steht die RESET-Rücksetztaste fünfmal zur Verfügung. Danach müssen Sie den Motor erneut starten.

Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Prüfen Sie den Generator nur mit abgeschaltetem Motor und auf einer ebenen Oberfläche.

Motorölstand kontrollieren



Seitenabdeckung
abschrauben



Öldeckel und
Ölpeilstab

Lösen Sie die Abdeckungsschrauben und entfernen Sie die Seitenabdeckung.

Entfernen Sie nun den Öleinfülldeckel und wischen Sie den Peilstab ab.

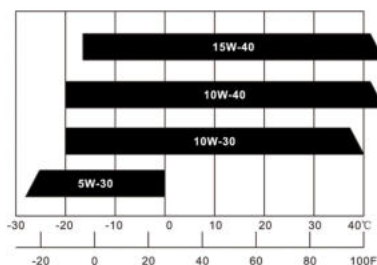
Kontrollieren Sie den Ölstand, indem Sie den Ölpeilstab in den Füllstutzen schieben ohne diesen festzuschrauben.

Ziehen Sie den Stab nach einigen Sekunden vorsichtig wieder heraus. Ist der Ölstand unter der Peilstabmarkierung, füllen Sie mit dem empfohlenen Öl bis zum oberen Rand des Öleinfüllstutzens auf.

Das Betreiben der Maschine mit nicht geeignetem Öl kann zu ernsthaften Schäden am Motor führen.

Das Warnsystem für niedrigen Ölstand stoppt das Gerät automatisch, sobald der Ölstand unter das Sicherheitsminimum fällt.

Verwenden Sie Öle, welche bezüglich des Viskositätsgrades den API-Normen SG, SF, SAE entsprechen oder diese überschreiten.



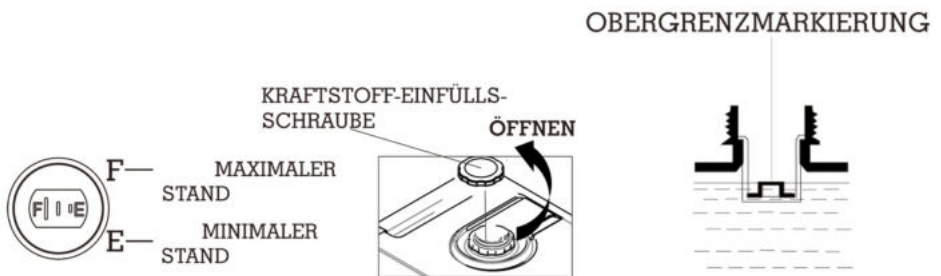
Lagern und verwenden Sie das Motoröl sorgfältig. Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Staub in das Motoröl gelangen. Das Mischen verschiedener Motorölararten ist unzulässig.

Überprüfung des Kraftstoffes

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Research- Oktanzahl von 91 oder höher). Niemals abgestandenes, verschmutztes Benzin oder ein Öl-/ Benzingeremisch verwenden!

Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.

Verwenden Sie keine Mischung des Benzins mit Ethanol oder Methanol, sonst wird der Motor schwer beschädigt.



Benzin ist extrem explosiv und entflammbar.

Rauchen und Entzünden von Feuer im Betankungsbereich und Kraftstofflagerbereich sind verboten.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen.

(Keinen Kraftstoff über die Obergrenzmärkierung einfüllen.)

Nach dem Auftanken ist sicherzustellen, dass der Kraftstoffdeckel richtig und fest geschlossen ist.

Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass sich um den Hals des Tanks herum kein zurückgebliebener Kraftstoff befindet.

Vermeiden Sie Kontakt mit der Haut oder das Einatmen des Kraftstoffdampfs.

Starterbatterie anschließen

Der Stromerzeuger ist mit einer Starterbatterie ausgestattet. Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Batterie angeschlossen werden.

Die Schrauben des Batteriewartungsdeckels, der sich unterhalb des Bedienfeldes befindet mit Hilfe von einem Kreuzschraubendreher lösen. Um die Leitungen an die jeweiligen Polen anzuklemmen, die Metallklammer oder den Sicherheitsgummi entfernen. Die Batterie vorsichtig rausnehmen.



Zuerst das rote Kabel an die Anschlußklemme (Pluspol) anschliessen. Dann das schwarze Kabel an die Anschlußklemme (Minuspole) anschliessen



Die Batterie wieder vorsichtig einsetzen und mit der Metallklammer oder mit dem Sicherheitsgummi sichern. Anschließend den Batteriewartungsdeckel wieder anbringen.



ACHTUNG

Batterie - Hinweis

Bitte Beachten!

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sich die Starterbatterie in ausreichend geladenem Zustand befindet!

Die im Stromerzeuger verbaute Steuerung hat einen Ruhestrom. Bei Nichtbenutzung wird die Starterbatterie daher automatisch entladen.

Auch ein einmaliges Tiefentladen der Starterbatterie kann zum Defekt bzw. Totalausfall führen.

3 Möglichkeiten dies zu vermeiden wären:

- ein Batterieladeerhaltungsgerät anzuschließen.
- Batterie bei Nichtbenutzung abzuklemmen
- Gerät alle 2 Wochen mindestens 30 Minuten am Stück laufen lassen

AUSNAHME:

Die optionale am Netz angeschlossene ATS-Box lädt automatisch Ihre Starter-Batterie am Generator.

Die Starter-Batterie ist ein Verschleißteil, welches besondere Aufmerksamkeit erfordert. Eine Gewährleistung setzt die Einhaltung der oben genannten Punkte voraus.

Kontrolle des Luftfilters

Kontrollieren Sie den Luftfiltereinsatz um sicher zu stellen, dass dieser sauber und in gutem Zustand ist.

Lösen Sie die Schraube der Abdeckung und nehmen Sie die linke Seitenabdeckung ab.



Lösen Sie die Luftfilterdeckelschrauben und nehmen Sie den Deckel ab. Überprüfen Sie den Einsatz, um ihn zu reinigen oder zu ersetzen, falls es erforderlich ist.

Beachten Sie

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter. Durch Fremdstoffe wie Staub und Schmutz, die in den Vergaser gelangen, kommt es zu erhöhtem Verschleiß des Motors.

Betrieb des Generators

Trennen Sie vor dem Starten des Motors Ihren Generator von der Steckdose.

Drehen Sie den Kraftstoffschalter auf die Position **ON**.



Drehen Sie den Zündschlüssel auf die RUN / REMOTE Position. Wenn die Zündung auf RUN / REMOTE geschaltet ist, wird der Motor auf Standby Startmodus umgeschaltet.



Einen der Startmodi auswählen um den Motor zu starten. Die Zündschlüssel kurz zum Starten auf die Position **START** stellen (nicht länger als eine Sekunde) und dann wieder zurück auf **RUN / REMOTE**.



Achtung:

Das Gerät kann sowohl mit Schlüssel, als auch mit Fernbedienung gestartet werden.

Benutzen Sie den Schlüssel um den Motor zu starten, dann schalten Sie ihn ebenfalls mit dem Schlüssel wieder aus (nicht mit der Fernbedienung).

Wenn Sie die Fernbedienung zum Starten nutzen, dann nutzen Sie sie auch zum Ausschalten des Motors.



Warnung

Um elektrische Sicherheiten gewährleisten zu können, sollte der Stromerzeuger geerdet werden.

Verbinden Sie dafür mit einem grün/gelben Erdungsdraht den Erdungsanschluss mit einem externen Erdungsstab oder einem anderen geeigneten Erd-Anschluss.

Notstromverbindungen für das Stromnetz eines Gebäudes müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden und den elektrischen Standards entsprechen, sowie den Bedingungen vor Ort angepasst werden.

Unsachgemäße Verbindungen können zum Rückfluss des Stroms ins Stromnetz führen.

Solche Rückkopplungen können zu tödlichen Stromschlägen für den Bediener oder andere Personen, die während des Betriebes Leitungen berühren, führen.

Wenn der Strom zurückfließt, kann der Stromerzeuger sogar explodieren, brennen oder Feuer im Stromnetz verursachen.

Überschreiten Sie bei längerer Betriebsdauer nicht die Dauerleistung. In allen Fällen muss die Leistung aller angeschlossenen Verbraucher berücksichtigt werden, sowie die angegebenen Werte der Steckdosen.

Überschreiten Sie nicht die für die Steckdosen angegebenen Werte.

Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht für Anwendungen, für die er nicht vorgesehen ist.

Schalten Sie nicht den Stromerzeuger zum Netz parallelbetrieb.

Halten Sie den Generator von anderen elektrischen Leitungen oder Kabeln wie z.B. öffentlichen Energieversorgungen fern.

Gleichstrom / Wechselstrom

Die Gleichstromsteckdose kann benutzt werden, während der Wechselstrom in Gebrauch ist.

Nutzen Sie beide gleichzeitig, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Gesamtleistung durch Wechsel- und Gleichstrom nicht überschreiten.

Viele Geräte, vor allem motorbetriebene, brauchen beim Starten mehr als die angegebene Leistung (Anlaufstrom).

Gleichstrombetrieb / nur zum Laden von Batterien

Die Gleichstromsteckdose kann zum Laden von 12 V-Autobatterien verwendet werden.

Die Leerlaufspannung beträgt 15 - 30 V.

Für die Benutzung der Gleichstromsteckdose schalten Sie den energiesparenden Steuerschalter (ECON.SW) auf OFF.

Verbinden Sie die Ladekabel erst mit der Batterie und dann mit dem Gleichstromstecker des Generators.

Um eventuellen Funkenflug an der Batterie vorzubeugen, schließen Sie die Ladekabel erst an die Batterie und danach an den Generator an. Bevor Sie die Ladekabel an eine eingebaute Autobatterie anschließen, entfernen Sie das Massekabel des Fahrzeugs. Schließen Sie das Massekabel wieder an, nachdem Sie das Ladekabel entfernt haben.

Dies verhindert einen Kurzschluss und Funkenentwicklung der Batterie falls Sie aus Versehen einen Kontakt zwischen der Batterie und dem Fahrzeug herstellen.

Vorsicht:

Verbinden Sie den positiven Pol (+) der Batterie mit dem positiven Ladekabel (rot) und den negativen Pol (-) der Batterie mit dem negativen Ladekabel (schwarz)

Versuchen Sie nicht den Fahrzeugmotor zu starten, während die Batterie noch am Generator hängt. Es könnte zu Schäden am Generator führen.



Nach vollständiger Ladung Ihrer Autobatterie schalten Sie den Generator aus.

Trennen Sie nun das Ladekabel wieder vom Generator und der Autobatterie.

Nun können Sie das Massekabel wieder an Ihre Batterie anschließen.

Vorsicht:

Die Batterie gibt explosive Gase ab. Halten Sie diese daher fern von Funkenflug und offenem Feuer und rauchen Sie nicht.

Sorgen Sie während des Ladens für ausreichend gute Belüftung.

Batterien enthalten Schwefelsäure (Elektrolyte). Jeglicher Haut- und Augenkontakt kann zu Verätzungen führen.

Tragen Sie Sicherheitskleidung und einen Gesichtsschutz.

Sollten Sie Schwefelsäure auf die Haut bekommen, spülen Sie sofort unter fließendem Wasser.

Suchen Sie anschließend sofort einen Arzt auf.

Sollte es zum Augenkontakt mit Schwefelsäure kommen, spülen Sie mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser und kontaktieren Sie Ihren Augenarzt.

Sollten Sie Schwefelsäure verschlucken, trinken Sie große Mengen an Wasser oder Milch gefolgt von Speiseöl und kontaktieren Sie Ihren Arzt.

Bewahren Sie die Batterie unzugänglich für Kinder auf.

Wechselstrombetrieb

Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind und der Gerätestecker nicht in der Generatorsteckdose stecken.



Betriebsanzeige
Grün

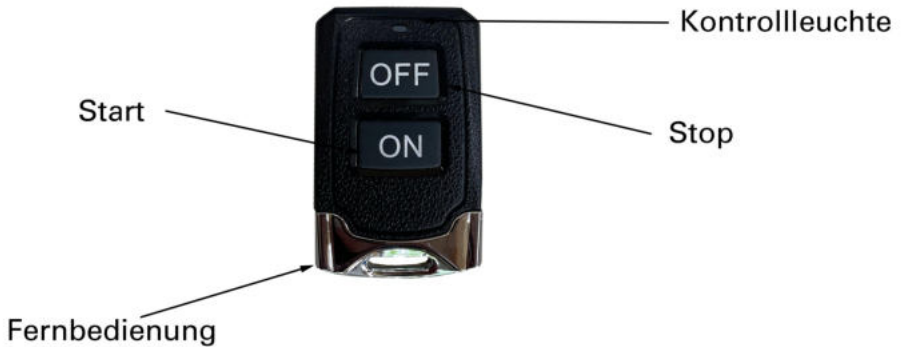
Starten Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige (grün) aufleuchtet. Dann ist er bereit zur Stromabnahme.

Um die besten Arbeitseffizienz und lange Lebensdauer der Generators zu erhalten, soll ein neuer Generator für 20 Stunden bei 50 % der Nennlast laufen.

Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte in gutem Arbeitszustand sind, bevor Sie an den Generator angeschlossen werden.

Wenn ein Gerät versagt, träge reagiert, plötzlich stoppt, schalten Sie den Generator sofort aus und trennen Sie das Gerät davon ab.

Drahtlose Fernbedienung

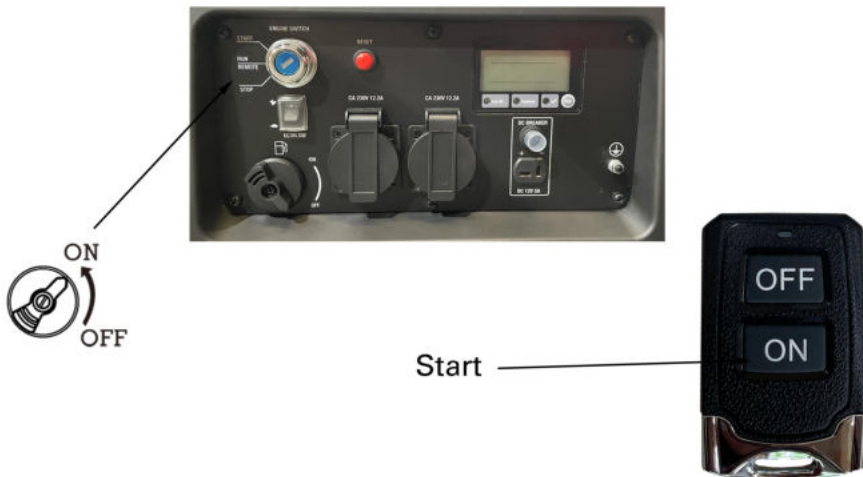


Betrieb der Fernbedienung

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie den Generator starten.

Der Zündschlüssel muss auf RUN/REMOTE stehen.

Um den Generator zu starten, die Starttaste zweimal schnell drücken.



Um den Generator auszuschalten, drücken Sie für 2-3 Sekunden die Stoptaste.



Wenn die Kontrollleuchte nur noch schwach leuchtet, tauschen Sie die Batterie wie folgend beschrieben aus:

1. Lösen Sie die Schrauben mit einem Kreuz-Schraubenzieher.
2. Ersetzen Sie nun die Batterie mit einer neuen Batterie. (Batterietyp 12V 27A, DC)



Hinweise:

Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Batterie nicht verkehrt herum einstecken.

Das Ende der Feder gehört an die Kathode.

Bitte tauschen Sie die Batterie nicht mit nasser Hand aus, da dies Schäden und Rost verursachen kann.

Werfen Sie die Batterie nicht in ein offenes Feuer.

Lagerung

Lagern sie die Batterie an einem trockenen und sauberen Ort. Bei einer Langzeitlagerung nehmen Sie die Batterie aus der Fernbedienung.

Betriebs-und Überlastungs-LEDs

Bei normalem Betrieb leuchtet die Lampe der Betriebsanzeige dauerhaft grün.

Wenn der Generator überlastet ist (über 3,2 kVA), oder das angeschlossene Gerät einen Kurzschluss aufweist, erlischt die grüne Betriebsanzeige und die Überlastungs-LED (rot) leuchtet auf.

Es wird kein Strom mehr erzeugt, doch der Motor läuft weiter.

Wenn die Überlastungsanzeige rot leuchtet, trennen Sie zuerst die elektrischen Geräte und drücken / halten Sie die RESET-Rücksetztaste für mindestens 5 sec.

Wenn die rote Überlastungsanzeige dann erlischt und die grüne Betriebslampe wieder aufleuchtet, schließen Sie die elektrischen Geräte wieder an.

Ansonsten stoppen Sie den Motor und überprüfen Sie den Generator.

Überlastungsanzeige
Lampe rot

Betriebsanzeige
Lampe grün



Ölalarmssystem

Das Ölalarmssystem ist extra zum Schutz vor einem Motorschaden konstruiert, der durch eine unzureichende Ölmenge im Kurbelgehäuse verursacht wird. Bevor der Ölstand im Kurbelgehäuse unter einen sicheren Grenzwert fällt, wird der Motor automatisch vom Ölalarmssystem abgestellt (der Motorschalter bleibt in der ON -Position).

Falls der Motor vom Ölalarmssystem abgestellt wird, leuchtet die Ölalarm-Anzeigelampe (rot) auf. Prüfen Sie in diesem Fall den Motorölstand.

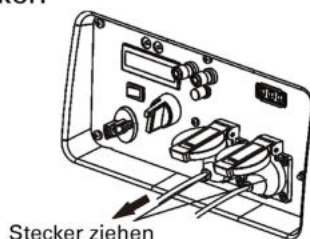
Ölalarmanzeige
Lampe Rot



Stoppen des Motors

Um den Motor in Notfällen zu stoppen, drehen Sie den Zündschlüssel auf die Position **STOP**.

Schalten Sie die angeschlossenen Geräte ab und ziehen Sie die Verbindungsstecker.



Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Position **STOP** oder drücken Sie die OFF-Taste der Fernbedienung. Die Fernbedienung hat eine Reichweite von fast 8 m, wenn sich kein Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Stromerzeugers befindet. Je nach Hindernis verkürzt sich die Reichweite.



Den Kraftstoffschalter auf die Position **OFF** drehen.



Wartung

Regelmäßige Prüfungen und Wartungen sind erforderlich, um den Stromerzeuger in guter Betriebsbereitschaft zu halten.

Während der Gewährleistungszeit muss die Wartung von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.

Warnung

Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen. Muss der Motor während der Wartung laufen, so stellen Sie bitte sicher, dass dies in gut belüfteter Umgebung geschieht, denn die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid.

Verwenden Sie nur ausgewiesene Ersatzteile. Sollten Sie Ersatzteile mit abweichender Qualität verwenden, kann dies zu Schäden am Generator führen. Nach jedem Gebrauch den Stromerzeuger mit einem Tuch reinigen, um Korrosion vorzubeugen und Schmutz zu beseitigen.

Hinweis

Protokollieren Sie die Betriebsstunden, um die richtige Wartung zu gewährleisten.

Warten Sie häufiger, wenn Sie das Gerät in staubiger Umgebungen betreiben. Ersatzteile sollten von einem autorisierten Händler gewartet werden, es sei denn, der Eigentümer hat das entsprechende Werkzeug und die benötigten Kenntnisse.

Wartungsplan

<i>Wartungsabstand</i>	Nach jedem Gebrauch	Nach 10 Std.	Jährlich oder 50 Std.	Jährlich oder 100 Std.	Jährlich oder 200 Std.
<i>Gegenstand</i>					
Motoröl prüfen	X				
Motoröl auswechseln		X		X	
Luftfilter prüfen	X				
Luftfilter reinigen	Häufiger wechseln wenn, Einsatz in staubigen Bereichen X				
Zündkerze prüfen/einstellen				X	
Funkensieb reinigen		X erstmalig		X	
Ventilspiel prüfen/einstellen					X
Säurestand Batterie prüfen	immer monatlich				
Tank und Sieb reinigen					X
Benzin-ablagerung				X	
Benzinleitung	Alle 2 Jahre (wenn nötig ersetzen)				
Kraftstoffwechsel	Einmal im Jahr (wenn nötig ersetzen)				

Ölwechsel

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Zündschlüssel auf Position **OFF** steht und dass der Kraftstoffhahnhebel auf **OFF** steht. Lassen Sie das Öl ab, solange der Motor noch warm ist. So stellen Sie ein schnelles und vollständiges Ablaufen sicher.

ÖL ablassen

Lösen Sie die Schrauben der Seitenabdeckung und nehmen Sie die Wartungsklappe ab.

Stellen Sie ein Ölsammelgefäß unter die Ölablassschraube.

Lösen Sie die Ölablassschraube. Lassen Sie den Altöl vollständig ab.



Seitenabdeckung
abschrauben

Öldeckel und Messstab



Ölablassschraube

Öl auffüllen

Füllen Sie mit dem empfohlenen Öl wieder auf und prüfen Sie den Ölstand.

Bringen Sie die Seitenabdeckung mit den dazugehörigen Schrauben wieder fest an.

Reinigen Sie den Ölfilter alle 100 Std.

Hinweis

Entsorgen Sie das Altöl bitte umweltfreundlich.

Wir empfehlen, dass Altöl in einem geschlossenen Behälter in Ihre Werkstatt zu bringen.

Entsorgen Sie niemals das Altöl im Hausmüll oder im Boden.

Wartung des Luftfilters

Ein verschmutzter Luftfilter reduziert den Luftstrom zum Vergaser. Um eine Unterfunktion des Vergasers zu vermeiden, säubern Sie den Luftfilter bitte regelmäßig.

Eine häufigere Wartung des Luftfilters ist notwendig, wenn Sie den Generator in extrem staubiger Umgebung betreiben.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin oder Lösungen mit niedriger Entzündungstemperatur. Diese sind brennbar und unter bestimmten Voraussetzungen hoch explosiv.

Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung und entfernen Sie die linke Seitenabdeckung.

Lösen Sie die Schraube des Luftfilterdeckels und nehmen Sie diesen ab. Waschen Sie den Luftfilter mit nicht brennbaren Lösungen oder solchen mit hohem Flammpunkt aus und trocknen Sie ihn hinterher sorgfältig. Tauchen Sie den Luftfiltereinsatz in sauberes Motoröl und wringen Sie das überschüssige Öl aus.

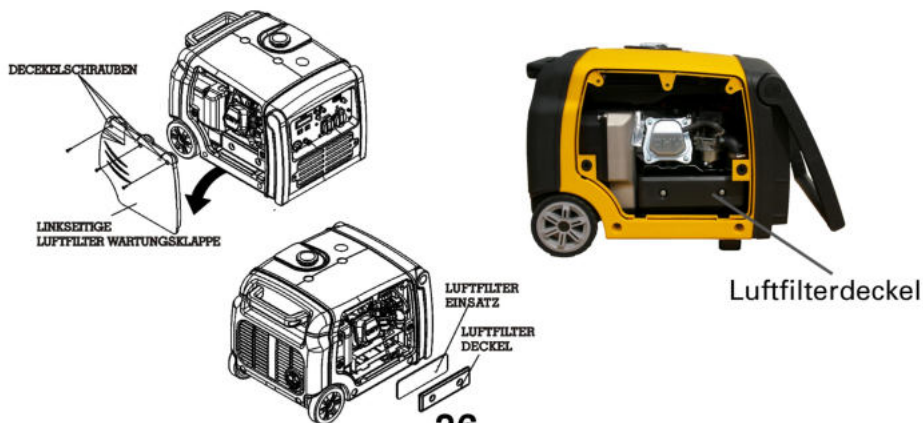
Bringen Sie nun den Luftfiltereinsatz und die Abdeckung wieder an. Ziehen Sie die Schraube gut an.

Befestigen Sie die linke Seitenabdeckung und schrauben Sie diese fest.

VORSICHT

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter.

Es kann zum vorzeitigen Verschleiß des Motors führen.



Wartung der Zündkerze

Um ein korrektes Arbeiten der Maschine zu ermöglichen, muss der Abstand der Zündkerzenelektroden richtig eingestellt sein und darf keine Rückstände enthalten.

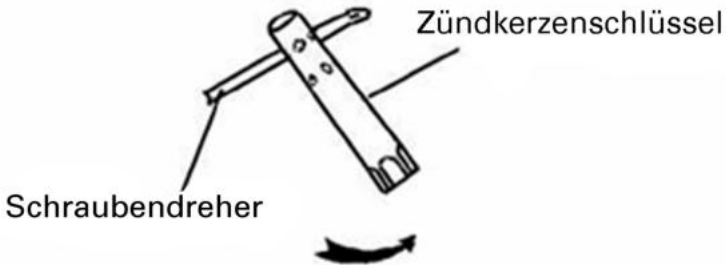
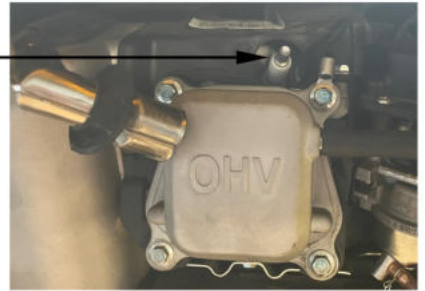
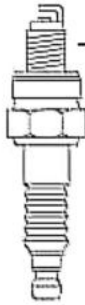
1. Entfernen Sie die Schrauben der Wartungsklappe.

2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

3. Entfernen Sie die Zündkerze mithilfe des Zündkerzenschlüssels.

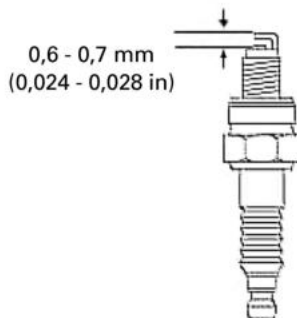


Zündkerze



Den Schraubendreher in das Loch des Zündkerzenschlüssels stecken und die Zündkerze entfernen.

- Überprüfen Sie die Zündkerze regelmäßig. Ist der Isolator gebrochen oder gerissen, tauschen Sie diesen aus.
Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste, wenn Sie sie wieder verwenden wollen.
- Messen Sie den Zündabstand mit einer Fühlerlehre. Der Abstand sollte 0,6 bis 0,7 mm betragen. Korrigieren Sie diesen wenn nötig durch Biegen der Elektrode.



- Drehen Sie die Zündkerze von Hand vorsichtig wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu verhindern.
- Nachdem Sie eine neue Zündkerze eingeschraubt haben, sollte diese mit dem Schraubenschlüssel um eine halbe Drehung festgezogen werden.
- Befestigen Sie nun die Zündkerzenabdeckung wieder richtig auf der Zündkerze.
- Befestigen Sie die Wartungsabdeckung wieder über der Zündkerze.

Vorsicht

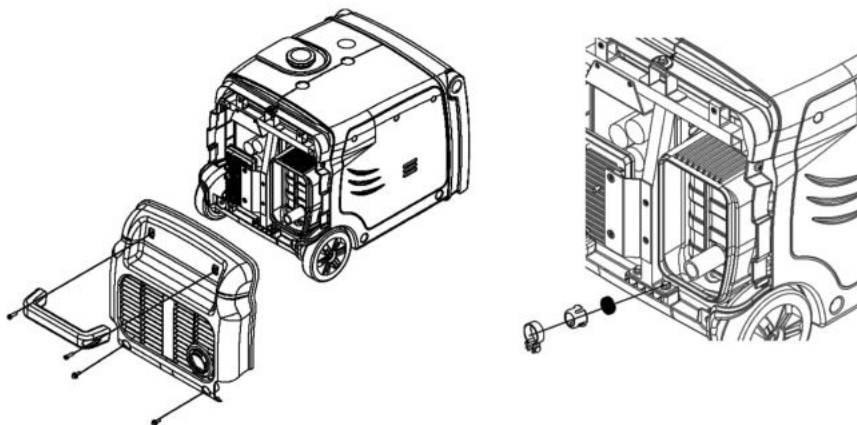
Die Zündkerze muss richtig festgezogen werden. Eine nicht richtig festgezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und eventuell den Generator beschädigen. Verwenden Sie niemals Zündkerzen mit den falschen Wärmewerten.

Wartung des Funkenschutzes

Wenn der Generator in Betrieb ist, wird der Schalldämpfer sehr heiß und Sie sollten ihn vor weiteren Maßnahmen zunächst abkühlen lassen.

Das Funkensieb muss alle 100 Stunden Betriebsdauer kontrolliert werden, um seine Funktion zu gewährleisten.

Entfernen Sie die vier 5-mm-Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab.



Entfernen Sie das Funkensieb von dem Auspuff.

Entfernen Sie die Rußrückstände vom Funkensieb mit einer Drahtbürste.



Setzen Sie das Funkensieb wieder ein und bauen die Abdeckung wieder zusammen.

Ersetzen der Batterie

Der Stromerzeuger ist mit einer Starterbatterie ausgestattet. Falls die Batterie ausgetauscht werden muss, kaufen Sie eine neue Batterie bei Ihrem Fachhändler.

Spannung	Kapazität	Dimension
12V	7Ah	L≤138mm W≤66mm H≤88mm

Beachten Sie:

Während der Motor läuft, wird die Batterie durch das Ladesystem des Generators automatisch aufgeladen.

Dies ist wichtig, da sich die Starterbatterie bei längerer Nichtbenutzung entlädt.

Wir empfehlen zur Erhaltung der Batteriespannung ein Ladeerhaltungsgerät.

1. Die Schrauben des Batteriewartungsdeckels lösen, den Deckel abnehmen.
2. Die Schraube vom Akkugürtel lösen und entfernen.
3. Das schwarze Kabel zunächst vom Minuspol, dann das rote vom Pluspol der Anschlussklemme der Batterie entfernen.
4. Die alte Batterie entfernen und die neue einsetzen.
5. Danach wieder das rote Kabel mit dem Pluspol und das schwarze Kabel mit dem Minuspol an die Anschlussklemme anschließen.
6. Den Akkugürtel einsetzen.
7. Den Wartungsdeckel wieder anschrauben.



Schrauben Wartungsdeckel



Schraube Akkugürtel

Transport und Lagerung

Um ein Auslaufen des Kraftstoffes während des Transportes oder der Lagerung zu verhindern, sollte der Generator aufrecht in seiner Betriebsposition stehen und gesichert werden.

Transport

Bei jedem Transport des Generators ist zu beachten und zu kontrollieren, dass Kraftstoff und Öl minimal aufgefüllt oder die jeweiligen Tanks komplett entleert sind.

Der Stromerzeuger muss für einen Transport im Fahrzeug / Anhänger gesichert werden.

Vermeiden Sie folge Schäden.

Lagerung

Bevor Sie den Generator über einen längeren Zeitraum lagern, stellen Sie sicher, dass dieser Lagerraum trocken und staubfrei ist.

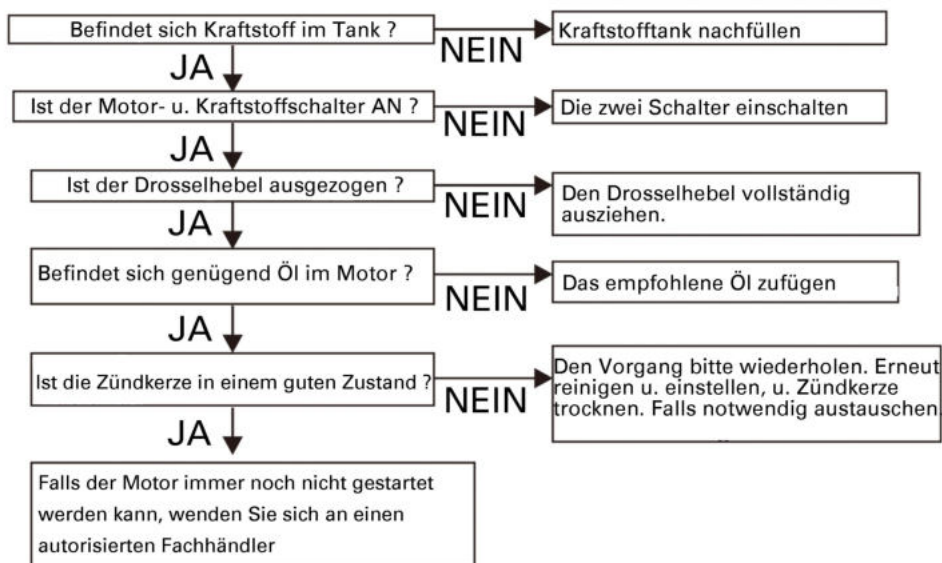
- 1) Den Generator etwa 3 Minuten lang laufen lassen und stoppen.
- 2) Bei noch warmem Motor das Motoröl ablassen und frisches Motoröl einfüllen.
- 3) Lassen Sie den Kraftstoff komplett ab.
- 4) Batterie abklemmen
- 5) Den Handgriff des Seilzugstarters bei stehendem Motor langsam ziehen, bis Widerstand zu spüren ist (an dieser Stelle beginnt der Verdichtungstakt des Motors. Ein -und Auslassventil sind geschlossen). Genau in dieser Stellung den Handgriff loslassen. Hierdurch wird die Bildung von Rost im Zylinder verhindert, wenn der Stromerzeuger nicht benötigt wird.

Nach einer längeren Lagerung ist der Startvorgang identisch wie die erste Inbetriebnahme des Generators.

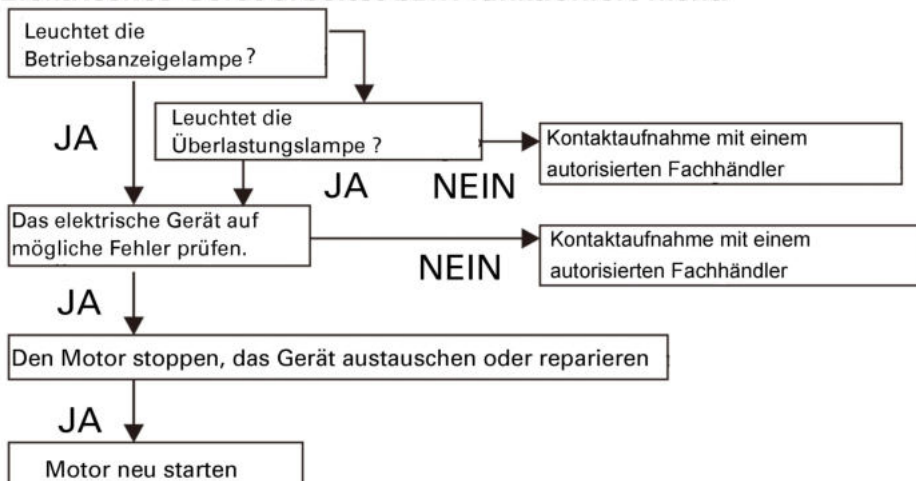
Wir empfehlen eine Reinigung der Ausrüstung nach jedem Gebrauch und vor einer längeren Lagerung.

Fehlerbehebung

Wenn der Generator nicht gestartet werden kann:



Elektrisches Gerät arbeitet bzw. funktioniert nicht:



Aggregat - Genset

Hersteller – Feeser Generators
 Modell – P-IB 2800 RE
 Bauart – schallgedämmt
 Schallschutzgehäuse
 Schalldruckpegel – 59-68 dB(A) in 7 m
 Maße L x B x H – 60 x 43 x 45 cm
 Gewicht – 36 kg

*manufacturer – Feeser Generators
 model – P-IB 2800 E
 version – silent
 silencer housing
 sound pressure – 59-68 dB(A) in 7 m
 dimensions l x w x h – 60 x 43 x 45 cm
 weight – 36 kg*

Generator - Generator

Dauerleistung PRP – 2,8 kW
 Maximalleistung LTP – 3,2 kW
 Dauerstrom – 12,2 A
 Maximalstrom – 13,9 A
 Spannung – 230 Volt 1+N und 12V 8,3A
 Frequenz – 50 Hz
 Leistungsfaktor – 1 cos phi
 Automatische Spannungsregelung
 Invertertechnologie 100% reine Sinusspannung

*continuous output PRP – 2,8 kW
 maximum output LTP – 3,2 kW
 rated current – 12,2 A
 maximum current – 13,9 A
 voltage – 230 Volt 1+N und 12V 8,3A
 frequency – 50 Hz
 power factor – 1 cos phi
 automatic voltage regulation
 Inverter technology 100% pure sine wave voltage*

Motor - Engine

Bezeichnung: 170F
 Anzahl Zylinder: 1 / 4 takt
 Kühlungssystem: luftgekühlt
 Hubraum: 208 cm³
 Drehzahl: variabel, leistungsabhängig
 Zündsystem: elektronisch
 Nennleistung: 3,8 kW
 Kraftstoffart: Benzin
 Verbrauch bei 70 % Last: 1,2 l/h
 Startsystem: Elektrostarter 12V mit Fernbedienung und Seilzugstart
 interner Tank: 6 L

*name: 170F
 number of cylinders: 1 / 4 takt
 cooling system: air-cooled
 displacement: 208 cm³
 rotation speed: power related
 Ignition system: electronic
 rated output: 3,8 kW
 fuel: gasoline
 consumption at 70 % load: 1,2 l/h
 start system: Electric starter 12V with remote control and recoil start
 capacity of tank: 6 l*

Ausstattung - Equipment

- elektronisches Display für Spannung, Frequenz und Betriebsstunden
- LED Anzeige für Ölmangel und Überlast
- inkl. Radsatz und Handgriff
- Schalter für Eco-Betrieb
- Schutzart IP33
- Funkfernbedienung
- Leistungsabnahme über Steckdose: 2 x Schuko 16A 230V

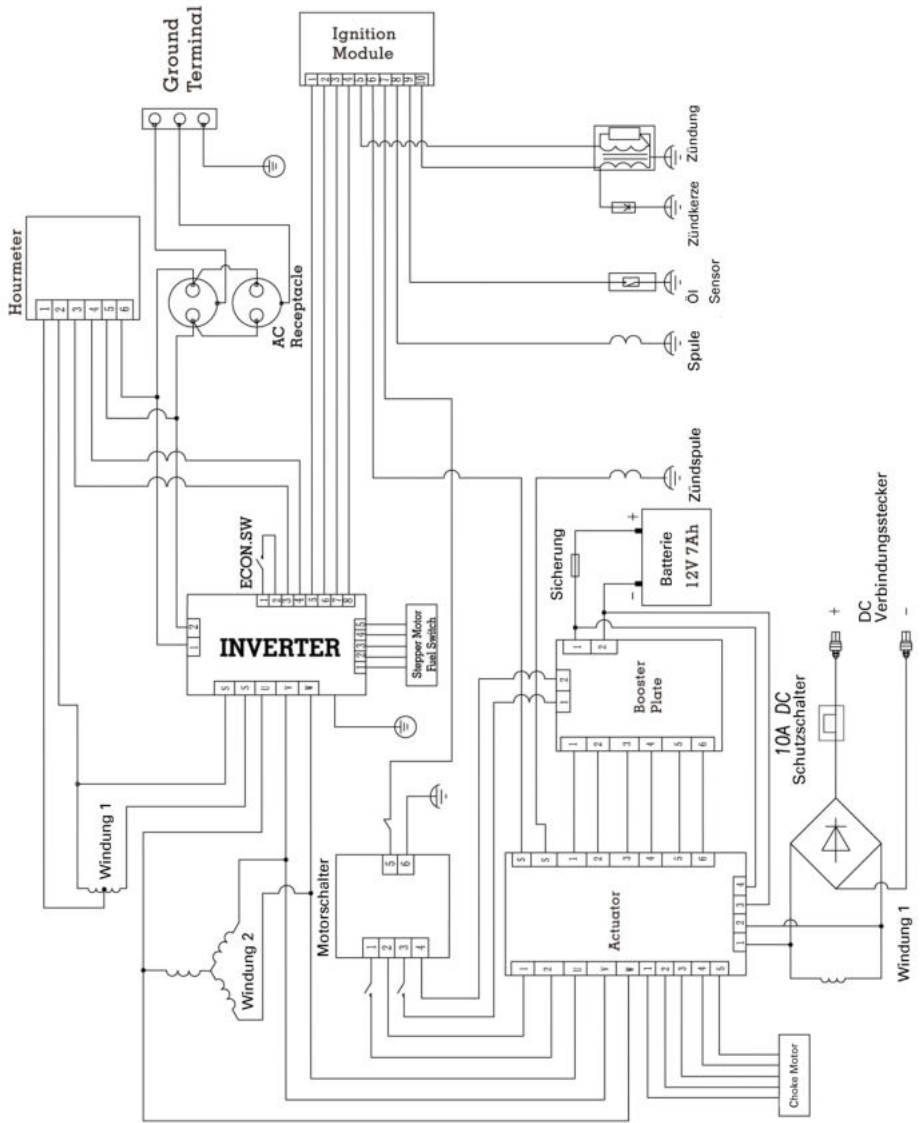
*- electronic display for voltage, frequency and operating hours
 - LED indicator for low oil and overload
 - incl. wheel set and handle
 - switch for ECO operation
 - protection class IP33
 - remote control
 - power consumption via sockets: 2 x Schuko 16A 230V*

Auswahl Zubehör – Selection of accessories

Ladeerhaltungsgerät
 Manuelle Umschaltbox
 Premium Motorenöl 10W40 5L
 Erdungsset

*charge retention
 manual switch box
 premium engine oil 10W40 5L
 earthing kit*

Schaltplan



Gewährleistungsbedingungen

Die nachstehenden Gewährleistungsbedingungen gelten nur, wenn die Gewährleistungsurkunde vollständig ausgefüllt und mit Verkaufsdatum und Firmenstempel des Fachhändlers versehen ist, sowie unter Vorlage der Originalrechnung.

1. Innerhalb einer Gewährleistungszeit von 24 Monaten für den privaten Einsatz bzw. 12 Monate für den gewerblichen Einsatz – jeweils gerechnet vom Tage der Lieferung an –, werden wir berechnete Mängel die auf Material-, oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, unentgeltlich beheben.

Ausgenommen hiervon sind: - Verschleißteile wie z.B. Kohlenbürsten, Handstarter und Zündkerzen – Geräteteile/Zubehör, deren Hersteller eine andere abweichende Gewährleistungszeit gewährt.

2. Die Behebung von uns als gewährleistungspflichtig anerkannter Mängel geschieht in der Weise, dass die mangelhaften Teile nach unserer Wahl unentgeltlich repariert oder ersetzt werden.

3. Keine gewährleistungspflichtigen Mängel, sind Schäden aufgrund einer die Bedienungsanleitung / Gebrauchsanleitung missachtenden Handhabung, z. B. durch Überlastung, mechanische oder chemische Beschädigung usw.

4. Die Kosten für Entsendung von Monteuren (Fahrt- und Wegezeit kosten), sowie Frachtkosten (inkl. Verpackungskosten) und Schmier- und Kühlflüssigkeiten gehören nicht zum Umfang unserer Gewährleistungen.

5. Gewährleistungsreparaturen oder ein Gewährleistungsaustausch bewirken keine Verlängerung der Gewährleistungsfrist.

6. Unsere Gewährleistungspflicht für das Gerät erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht schriftlich ermächtigt wurden.

7. Weitergehende Ansprüche und Schadensersatzansprüche jeglicher Art, insbesondere solche auf Ersatz von außerhalb des Gerätes entstandene Schäden, sind ausgeschlossen.

Gewährleistungskarte

Modell: _____

Serien-Nr.: _____

Verkaufsdatum: _____

Stempel und Unterschrift des Händlers: _____

Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
Ölfiter ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
Ölfiter ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
Ölfilter ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
Ölfilter ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

Nachweis der regelmäßigen Wartungsarbeiten

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
Ölfiter ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Probelauf					
Spannung					
Kontrolle Ölstand					
Kontrolle Kraftstoff					
Motoröl gewechselt					
Ölfiter ersetzt					
Luftfilter ersetzt					
Kraftstofffilter gereinigt, ersetzt					
Unterschrift					

Batterieverordnung

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet sind.

Im Lieferumfang vieler Geräte befinden sich Batterien, die z.B. zum Betrieb von Elektrostartern dienen. Auch in den Geräten selbst können Batterien oder Akkus fest eingebaut sein.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb dieser Batterien oder Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung verpflichtet, unsere Kunden auf Folgendes hinzuweisen:

Sie sind verpflichtet Altbatterien so zu entsorgen, wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird. Die Entsorgung im Hausmüll ist laut Batterieverordnung ausdrücklich verboten.

Sie haben die Möglichkeit, Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort kostenlos abzugeben. Die von uns erhaltenen Batterien können Sie nach Gebrauch bei uns unter nachstehender Adresse unentgeltlich zurückgeben oder ausreichend frankiert per Post an uns zurück senden.

Feeser GmbH
Auf der Haid 14
D-79235 Vogtsburg i. K.

Bei der Rücksendung gebrauchter Batterien sind die Kontaktflächen der Batterien (+ und -) isolierend abzukleben, da andernfalls Brandgefahr besteht. Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet, ähnlich dem Symbol in der Abbildung unten. Unter dem Mülltonnen-Symbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes. Im Beispiel "Pb" für Blei. "Cd" steht für Cadmium, "Hg" für Quecksilber.



Pb

Immer und überall **Strom**

Unser Lieferprogramm

- **Inverter Stromerzeuger** 900 Watt - 5.000 Watt
- **Benzinaggregate** 1.800 Watt - 9.500 Watt
- **Dieselaggregate** 4 kVA - 1.000 kVA
- **Stromerzeuger mit hoher Schutzart IP 54** 5 kVA - 13 kVA
- **Gasaggregate** 2,5 kVA - 100 kVA
- **Baustromaggregate** 13,5 kVA - 220 kVA
- **Zapfwellengeneratoren** 10 kVA - 105 kVA
- **Zubehör**

Sie suchen was Ausgefallenes?

Auf Anfrage können wir Aggregate bis 3.000 kVA liefern.

Gerne erstellen wir für Ihren speziellen Bedarf ein Angebot.



Ihr Fachhändler:



www.feesser-generators.com